

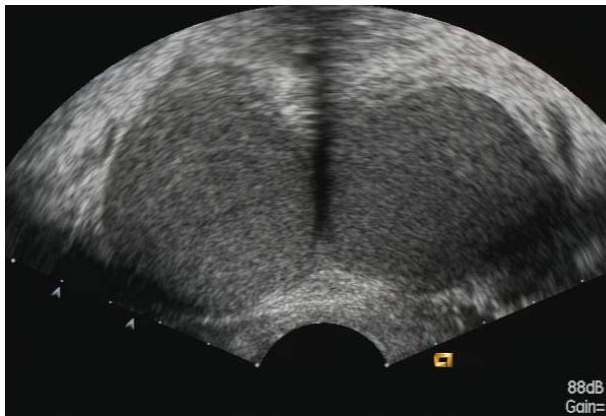
## Endometriose

Schmerzen bei der Periode (Dysmenorrhoe) gehören zu den häufigsten Gründen für Frauen, den Gynäkologen aufzusuchen. Endometriose und Adenomyose (Endometriose in der Gebärmutter) sind häufige Ursachen einer Dysmenorrhoe (Regelschmerzen).

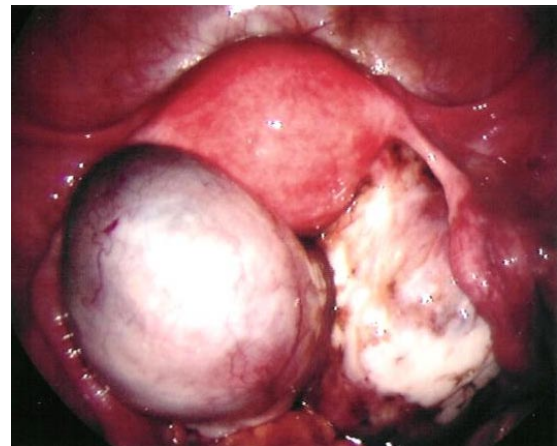
Unter Endometriose versteht man das Vorkommen von Gebärmutter Schleimhaut ausserhalb der Gebärmutter. Sie ist häufig mit Infertilität (unerfülltem Kinderwunsch) assoziiert.

Schätzungsweise leiden 10 – 20% aller Frauen an einer Endometriose. Im Rahmen einer Infertilitätsabklärung ist in 20 – 30% der Laparoskopien eine Endometriose nachzuweisen und diese Prävalenz steigt auf 40 – 60%, wenn nur die Daten von Patientinnen, welche an Unterbauchschmerzen leiden, analysiert werden. Eine Endometriose kann asymptomatisch verlaufen, sie ist aber meistens mit einer Vielfalt von klinischen Symptomen verknüpft. Am häufigsten sind dabei chronische Unterbauchschmerzen und beeinträchtigte Fertilität.

Die Diagnose ENDOMETRIOSE kann nur durch eine Bauchspiegelung verifiziert werden. Eine Verdachtsdiagnose erfolgt durch die Geschichte der Patientin und zum Teil durch bildgebende Verfahren wie der Ultraschall



Ultraschallbild mit Verdacht auf Endometriose  
Im Eierstock



Bestätigung durch die Bauchspiegelung  
mit anschliessender operativer Sanierung

